

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein und Peter Dame.

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.01.1765-29.06.1765

26. Januar 1765

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-48524-p0011-8

bei einem Trautzofen steht vom Gefeß des
 Wortes Gottes weggeblieben. Als sie in dem Posten:
 Schlüsselwortes Christ, Jungin bei ihrer Taufe
 zu sein, versprochen, hat sie gar nicht
 tut: noch ich will mich nicht mitziehen; wenn
 nun aber der Trautzofen wieder von ihm
 ist ziehen werden, so wird sie wieder mit
 ziehen, und sie wird alle von sich gemachten
 Mühe ungeschieden sein, und ich soll dich für
 dich danken/lassen geben. Sie hat geantwortet:
 so hat ihm geantwortet, daß sie nicht mitziehen
 an werde. Darauf nahm sie aus:
 noch der Posten: Sei/du durchs Geseß. O!
 der geantwortet hat, Siehe ich werde alles thun,
 werde dich alles Gütche mitnehmen, allent-
 feldern; dann er ist und bleibt der Figen:
 Hinn: Gott, der Vater, Vater, Sohn und
 Heil. Geist Gottes gelobt in Ewigkeit Amen!

Im 26^{ten} Jan: ward ein Kind, so in der Leerdigung
 Tausch. Es ist geboren, geboren, welches in meine Zeit
 der Eltern Geseß zu einem Christen von Kindes
 Geseß bei lebendigen Eltern in eine Kirche:
 Er heißt nun Johannes, und geantwortet,
 wovon wir jetzt sprechen, daß ich die
 Wirtel der Taufe-Gewer in ihm er-
 halten, und es noch sehr verschaffen ist,

Im Laibgeleitern ward uns Hiob 19, 23-29.
 vorgelesen 1, die immer und immer
 Noth, womit Hiob befaßt gewesen, 2, mir
 sich unter dem selben die Hutzeln eines Le-
 bendigen Glaubens in ihm erhalten 3. 28.
 welcher auch in unser Tameel Übersetzung
 sehr leicht. Da in mir die Hutzeln der
 Hutzeln sich befinden, 3. mit mir so sehr auch
 mit der menschlichen Wesen bezeugt.
 Man sieht den Aussehen in Gelindig-
 keit aus Gott zu sehen, mit der Vorstellung
 daß wir in ihnen: Tameel, segnen,
 uns wohl in der zu schenken. Aber sehr
 den über einen solchen menschlichen Zustand.
 wie der Hiob, der sich in alten Tameel
 gelobt, mit uns noch mit dem uns selbst
 so sehr, lebendigen Glauben, auch in
 Noth lebendigen Gottseligkeit zu be-
 zeugen. Göttern; Göttern ward auch
 ein sehr großes.

Abgang
 von der: Im 18^{ten} Jan: Gucke ging die Brigantine
 nach: Brig: Debora von der nach Europa, mit welcher
 wir den unser Europäischen Correspondente
 für diese Reise beauftragen, und expediert